Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 36 (2023)

Heft: [2]: Die blühende Pfingstweide

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die blühende Pfingstweide

Das frühere Industriequartier Zürich West entwickelte sich vor 20 Jahren zu einem Trendquartier. Doch Hardbrücke und Autobahnzufahrt, neue Bürokomplexe und veraltete Sonderbauvorschriften erschweren zunehmend eine nachhaltige urbane Baukultur.
Im Kontext der aktuellen Diskussionen rund um Bestandserhalt und Umnutzung erstaunen die aktuellen Überbauungspläne, die entlang der Pfingstweidstrasse weitere Büroquader vorsehen. Eine Arbeitsgruppe aus erfahrenen Architektinnen, Urbanisten und Unternehmerinnen hat einen Gegenvorschlag ausgearbeitet.
Ihr Szenario einer nachhaltigen Umnutzung des Welti-Furrer-Areals wird in diesem Themenheft, entstanden mit Unterstützung der Hamasil-Stiftung, erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.
Es ist eingerahmt von einer kritischen Analyse der Entwicklung in Zürich West, einer Sammlung vergleichbarer internationaler Projekte und einer Einschätzung von Silke Langenberg, ETH-Professorin für Konstruktionserbe und Denkmalpflege.